

Terminal Mobile Röntgenanlage (TMR)

Hintergrund und Grundsätze

Die alte Containerprüfanlage (CPA) am Zolltor Weddewarden ist 15 Jahre alt und entspricht nicht mehr dem heutigen technischen Standard (schlechte Bildqualität, langsam, etc.) Sie wurde zum 11.04.2016 durch die Terminalmobile Röntgenanlage (TMR) in der Früh- und Spätschicht abgelöst. Zwischen 22-6 Uhr ist die CPA bis auf weiteres noch im Betrieb.

Um den Zeitverlust, sowie die Kosten so niedrig wie möglich zu halten, hat die Zollverwaltung in Zusammenarbeit mit den Terminalbetreibern und anderen Wirtschaftsbeteiligten das neue Röntgensystem entwickelt. Der Zoll wird die Verfügungsverbote und Beschauanordnungen elektronisch über ein System der dbh übermitteln. Daraufhin werden die Terminals die Container mit Vancariern vom gegenwärtigen Stellplatz auf die Scanposition der TMR Anlage befördern.

Die Mobile Röntgenanlage ist ein Volvo-Truck mit Arm, der die vom Terminal auf Flats (als Unterbau) aufgestellten Container auf einer gesonderten Fläche nacheinander im Schritttempo durchleuchtet.

Die gewonnenen Bilder werden elektronisch per WLAN in die Räumlichkeiten des Zolls zur Auswertung übermittelt. Nach Durchleuchtung werden die Container wieder an Ihren vorherigen Stellplatz zurückgebracht.

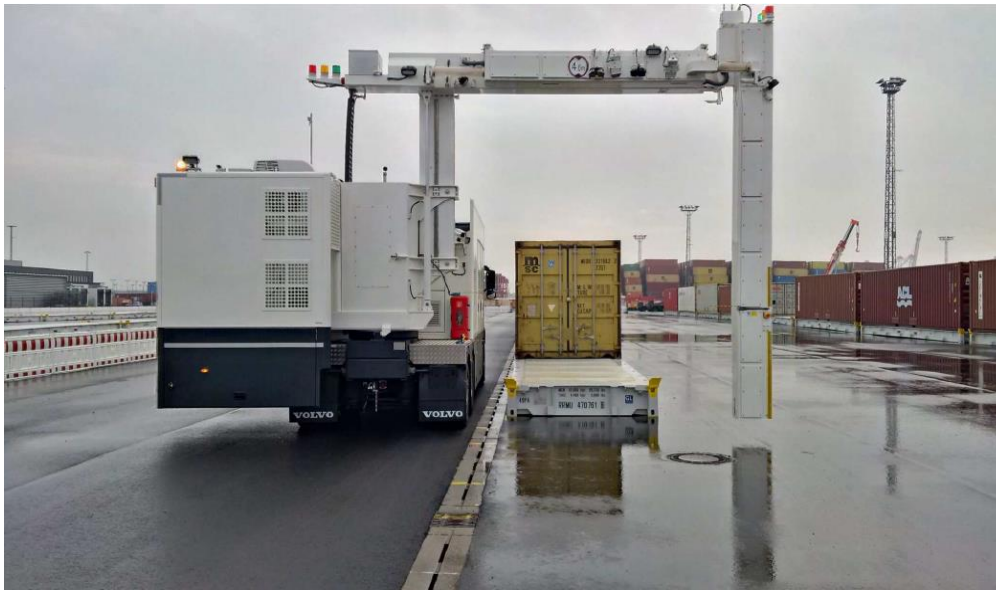
Die Fläche befindet sich zentral im Freihafengebiet um die Transportwege möglichst kurz zu halten und den Zollstatus beizubehalten.

Details:

- 13.000 qm Fläche
- 2 Reihen mit insg. 36 Flats



Bilder: Eurogate

**Vorteile:**

- schnellerer Ablauf
- Höherer Durchsatz
- Niedrigere Kosten für fast alle Container (außer Import Trucking)*
- Kein Multistop beim Trucking
- Keine Gate out / Gate in Kosten
- Keine Änderung des T/S Status
- Keine erneute Freistellung oder sonstige zusätzliche Handlungen erforderlich



Transporte von Gütern aller Art seit über 40 Jahren.

Containerumschlag am Standort Bremerhaven

Anzahl TEU	Anteil in %	Art Container
4.000.000	66,66%	T/S Container
1.000.000	16,66%	Bahn Container
500.000	8,33%	Truck Export Container
500.000	8,33%	Truck Import Container
6.000.000	100%	Alle Container in TEU

* D.h. für nur knapp 8 % aller Container via BRV ist der neue Ablauf der TMR im Vergleich zur alten CPA teurer.

Operativer Ablauf TMR

- Zollanweisung (per Atlas durch Zoll / ggfls. noch vom Terminal und Reeder per Email)
- Automatische Transport des Containers mit Van Carrier (VC)
- Röntgen durch den Zoll
- Verarbeitung der Daten
- Transport des Containers mit VC
- Zollfreigabe des Containers

Das Ganze soll innerhalb von **3 Stunden** erfolgen, was in der Praxis bislang nicht oder nur teilweise umgesetzt werden konnte.

TMR Kosten

- Das Terminal rechnet einen festen Satz DIREKT an die Reeder ab um die Kosten möglichst gering zu halten (kleiner Kundenkreis, Generalfreistellung, Verfügungsberechtigter, Rechnungen per Bankeinzug)
- Die Reeder wiederum berechnen Ihre eigenen Sätze an Ihre Kunden, die z.T. deutlich voneinander abweichen. (€ 160,00 - € 355,00)
- Der Lagergeldstatus verändert sich in dieser Zeit nicht.

Wenn eine Durchleuchtung für einen Container angeordnet wird, der sich bereits am **Freizonenübergang** befindet, muss dieser wieder kostenpflichtig zurück zum Terminal befördert und dort eingecheckt werden. Die Preise werden hier auch variieren, ähnlich wie beim Gate in /Gate out zur CPA.



Transporte von Gütern aller Art seit über 40 Jahren.

Unsere Empfehlung

Falls Container im **Versandverfahren** per Truck abgenommen werden sollen, gibt es die Möglichkeit die Gestellungsmitteilung vorab per Mail an den Zoll zu übermitteln. Wenn innerhalb von **vier** Stunden keine Rückmeldung eingetroffen sein sollte, ist keine Durchleuchtung vorgesehen.

Email: Schichtleiter.za-bremerhaven@zoll.bund.de

In der Gestellungsmitteilung sind folgende Angaben erforderlich:

- Containernummer
- MRN der Versandanmeldung
- Warenbeschreibung
- Versendungsland

Der Verfahrensablauf für Bahnverladungen wird sich nicht verändern.

Sinn und Zweck

Wir möchten alle nicht, dass illegal eingeführte Waren wie Drogen, Waffen etc. in unser Land verbracht werden und zur Überwachung des Warenverkehrs ist dieses System als durchaus sinnvoll zu betrachten! Durch das Risikomanagement des Zoll ist die Effizienz in den vergangenen Jahren auch deutlich gesteigert worden.

Wenn in der Lieferkette sämtlich Teilnehmer den Status des zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (AEO) vorweisen können, ist außerdem mit einer niedrigeren Beschauquote zu rechnen.

Bei Rückfragen dazu stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr **Interfracht**-Team